



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Newsletter Dezember 2011

Liebe Freunde, Förderer und Paten des Projektes AHLE,

Es fällt mir dieses mal nicht leicht diesen Newsletter zu beginnen. Es ist vermutlich niemals leicht das Folgende in Worte zu fassen.

Wir mussten uns vor Kurzem von einem großartigen Menschen verabschieden. Hans-Peter, Beuth, Vertrauter, Freund und väterlicher Begleiter unserer Kinder, ist am 13. November nach schwerer Krankheit in San Pedro Sula, Honduras, verstorben. Hans-Peter gründete zusammen mit Alexander Valentin das Projekt AHLE im Jahr 2000 und ist zusammen mit diesem dafür verantwortlich, dass das Projekt das ist, was es heute ist. Als gute Seele vor Ort sorgte er nicht nur dafür, dass die Organisation lief, sondern war vor allem und in erster Linie ein Vater für die vielen heimatlosen Kinder.



Viele Dinge wären ohne ihn nicht möglich gewesen und es ist für uns alle ein unsagbarer Verlust, der schwer zu fassen und noch schwerer aufzuschreiben ist. Ich möchte daher keine großen Worte machen und vielmehr über das berichten, was auch Hans-Peter so sehr am Herzen lag: Die Kinder, unsere Kinder im Projekt, die der Grund für unser aller

Bemühungen sind.

Vorweihnachtszeit

Im Projekt wird nun langsam die Weihnachtsstimmung eingeläutet. Auch wenn wir es uns in unseren Breitengraden schwer vorstellen können, dass man tatsächlich bei 32 Grad weihnachtliche Gefühle haben kann, ist die Weihnachtszeit auch in Honduras immer durchaus von Vorfreude und Spannung geprägt. Nicht besonders besinnlich, eher laut und tanzend, so kommt Weihnachten daher. Die Kinder haben nun also begonnen, das Projekt weihnachtlich zu dekorieren. Dabei werden Palmen (die sich als Tannen tarnen) mit allerlei bunten Dingen geschmückt, die Zimmer werden auf Hochglanz poliert und in der Cafeteria werden Bilder an die Wand gehängt. Als großes Highlight in der Vorweihnachtszeit wurde den Kindern ein Kinobesuch mit anschließendem Weihnachtsessen gesponsert. Für die meisten Kinder war es das erste Mal, dass Sie ein Kino betraten. Sie können sich diese Rasselbande und ihre Begeisterung vorstellen. Erst Kino und dann Pizza, für diese Kinder ein Luxus, der für viele von uns gar nicht als ein solcher empfunden würde.



Die Jungen des Projektes beim Krippenspiel



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Ein weiterer Programmpunkt für die Vor-Weihnachtszeit war das gemeinschaftliche Plätzchen backen. Diese eher un-honduranische Tradition wurde von Kristina Müller in das Projekt gebracht, die dort momentan als Freiwillige arbeitet. Die Tatsache, dass Plätzchen backen den Kindern eher unbekannt war, hielt sie in keinster Weise davon ab, sich der Aktion mit Feuereifer zu widmen. Zwar landeten schlussendlich etwa 50% des Teiges bereits vor dem eigentlichen Backen im Magen der Kinder, aber das minderte die Freude am Backen nicht. Heraus kamen ein paar dunkelbraune Engel, der ein oder andere Stern und jegliche kreative Formen, die die Jungen einfach frei nach Fantasie herstellten.



Neben Plätzchenbacken, Dekoration und Kinobesuch standen auch ernstere Punkte auf dem Programm. Es gab in diesem Jahr eine große Containerladung mit Kleidung aus den USA. Da die Jungen in unserem Projekt und auch die Mädchen des Stipendienprogrammes zumindest mit den Basis-Kleidungsstücken versorgt sind, beschloss man in diesem Jahr, die Kleidung in den noch ärmeren Gegenden in Honduras zu verteilen. Diese gibt es vor allem im Hochland, wo Dörfer und Siedlungen ohne jegliche Anbindung an fließend Wasser oder Strom zu finden sind. Viele unserer Kinder

kommen selbst aus diesen Ecken. Aus diesem Grund, war es für sie eine unendlich wichtige Erfahrung selber einmal etwas geben zu können und ihren Familien, Freunden und Bekannten ein Geschenk zu machen.

Schule und Ausbildung

In Honduras beginnt anders als hier bei uns das Schuljahr Anfang Februar und endet im November mit den Abschlussprüfungen. In diesem Jahr wurden vier unserer Jungs mit der Grundschule fertig. Drei von ihnen gehörten dabei zu den zehn Besten ihres Jahrgangs, eine Tatsache, die uns natürlich sehr stolz macht und für die Jungen eine wichtige Motivation ist, um sich gerade auf der weiterführenden Schule anzustrengen. Vier unserer Jungen sind nun auch mit der Schule fertig und werden daher das Heim verlassen.



Faubricio bei seiner Abschlussfeier

Die Idee unseres Projektes ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, in Friede und ohne Sorge vor dem nächsten Tag aufwachen zu können und ihnen insbesondere durch Erziehung und Bildung zu ermöglichen, nach dem Ende der Schulzeit auf eigenen Beinen zu stehen.



Acción Humana

Hilfe für Straßenkinder in Honduras, die 100%ig ankommt

Stiftung Acción Humana, Im Boden 9, D-35041 Marburg

Natürlich ist es nicht immer leicht, diese jungen Männer gehen zu lassen und nicht immer können Sie sofort einen Beruf finden. Aber die meisten, die unser Projekt verlassen machen ihren Weg. Es ist faszinierend zu sehen, wie aus den Straßenkindern von damals mittlerweile Junge Männer herangewachsen sind, die zum Teil selber Familie haben. Die meisten dieser damaligen Heimkinder sind dem Projekt nach wie vor eng verbunden. So z.B. Moises Anariba Bonilla, einer der ersten Jungen im Vorgängerprojekt von AHLE, Hogares Manantial. Er ist heute Chef einer eigenen kleinen Firma, stolzer Vater und Präsident unseres Vorstandes vor Ort. Für diese Menschen und für diese Geschichten arbeiten wir.

Auch die Mädchen des Stipendienprogrammes machen sich hervorragend. Von den diesjährigen drei Abiturientinnen bekam eine eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen und auch die beiden anderen gehörten zu den besten ihres Jahrgangs. Yessenia, die nun vorhat an die Uni zu gehen, um dort Sozialwissenschaften zu studieren, Yuri, die Grundschullehrerin werden möchte und Ana, die bereits einen Job als Sekretärin hat.



Neben den Schulabgängern gibt es nun die ersten Ausbildungsabschlüsse in unseren Werkstätten. Die Werkstätten bieten Möglichkeiten für Kurse in Automechanik und Metallschweißerei. Die Kinder werden hier täglich in Gruppen von 10 Teilnehmern sowohl theoretisch als auch praktisch unterrichtet und viele haben bereits eine neue Leidenschaft an den „großen“ Maschinen und der handwerklichen Tätigkeit gefunden. Jeweils nach drei Monaten schreiben die Kinder einen Test über die gelernte Theorie und machen eine praktische Prüfung. Seit dem letzten Jahr sind diese Abschlüsse nun staatlich anerkannt. Das ermöglicht den Jungen unseres Projektes, die ein Interesse daran haben, eine solide Ausbildung zu bekommen, um dann direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können.

Liebe Freunde, liebe Unterstützer unseres Projektes, ich möchte damit schließen, mich ganz herzlich im Namen von Acción Humana und den Kindern in Honduras für Ihre Hilfe zu bedanken! Ich wünsche Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2012!

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, schicken Sie uns gerne eine Email, oder besuchen Sie unsere Website.

Mit freundlichen Grüßen,
Mirjam Müller

